

Um den Stilwandel von der Renaissance zum Barock in der Bildenden Kunst zu verfolgen, sind in der Bildpräsentation drei Gemälde zu sehen, die deshalb gut miteinander vergleichbar sind, weil sie alle das gleiche Motiv zeigen: Die Kreuzabnahme bzw. Grablegung Christi. Gemalt wurden die Bilder von Giotto di Bondone (1306 – Übergang vom Mittelalter zur Renaissance), Sandro Botticelli (1492 – Hochrenaissance) und von Michelangelo Merisi da Caravaggio (1602 – Frühbarock). Die beiden erstgenannten Bilder sind euch möglicherweise schon aus der Unterrichtseinheit zur Musik der Renaissance bekannt.

Aufgabe: Zu welchen darstellerischen Mitteln greifen die drei Künstler, um die extreme Emotionalität der dargestellten Szene zum Ausdruck zu bringen? Beobachtet genau und macht euch Notizen!

Michelangelo Merisi da
Caravaggio, um 1602

Sandro Botticelli,
Florenz, um 1490

Giotto di Bondone,
Florenz, 1304-1306

Gibt es Parallelen zwischen dem Stilwandel in der Bildenden Kunst und dem Stilwandel in der Musik um 1600? Denkt dabei an Monteverdis „L'Orfeo“!